

## Das schmale Gesicht

Hier muß das Wangenrot auf einen kleinen Fleck um die Backenknochen beschränkt werden. Wird es in weichem Übergang bis zu den Ohren geführt, erscheint das Gesicht breiter. Zarte Übergänge sind wesentlich. Sie werden am besten erzielt, wenn das Rouge, gleich ob kompakt oder fett, im Kreis auf die Backenknochen verrieben wird, damit die Farbe nach außen zu blasser wird. Der Ton Ihres Puders muß einen Übergang zwischen Ihrem Rouge und Ihrem Hautton darstellen. Ein Scheitel in der Mitte der Stirn läßt jedes Gesicht breiter erscheinen als es ist.

## Das breite Gesicht

Rouge, dicht unter den Augen, vor allem dicht an der Nase, wirkt verschmälernd. Es darf höchstens in der Breite von drei Fingern aufgetragen werden. Bei Fettrouge tupfen Sie am besten mit dem Finger ein wenig auf und verreiben es sorgfältig. Bei Trockenrouge tun Sie das besser mit einem Stückchen Watte als mit einer Puderquaste. Ein breites Gesicht verträgt selbstverständlich nur einen seitlichen Scheitel.

